

11. Sonntag daheim

Lesejahr A

Geeignete Lieder

- 461 Mir nach, spricht Christus, unser Held
543 Wohl denen, die da wandeln
791 Komm, Heiliger Geist, im Sturmgebraus
874 Christi Kirche, fest gegründet (ggf. mit Melodie 872)

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Jesus braucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter – zu allen Zeiten, an allen Orten, mit unterschiedlichsten Fähigkeiten, sichtbar und verborgen. Um welche Namen aus meinem Umfeld würde ich die Apostel-liste ergänzen? Wozu ruft er mich?

Bibeltext (Mt 9, 36 – 10, 8)

Aus dem Matthäusevangelium.

- In jener Zeit,
³⁶ als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen;
denn sie waren müde und erschöpft
wie Schafe, die keinen Hirten haben.
³⁷ Da sagte er zu seinen Jüngern:
Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter.
³⁸ Bittet also den Herrn der Ernte,
Arbeiter für seine Ernte auszusenden!
¹ Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich
und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben
und alle Krankheiten und Leiden zu heilen.
² Die Namen der zwölf Apostel sind:
an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas,
dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes,
³ Philíppus und Bartholomäus,
Thomas und Matthäus, der Zöllner,
Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus,
⁴ Simon Kananäus und Judas Iskariot, der ihn ausgeliefert hat.

- ⁵ Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen:
Geht nicht den Weg zu den Heiden
und betretet keine Stadt der Samariter,
⁶ sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel!
⁷ Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe!
⁸ Heilt Kranke, weckt Tote auf,
macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus!
Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus hat gesagt:
Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter.
Deshalb bitten wir Gott: «Sende Arbeiter in deinen Weinberg.»

- Wo Menschen das nahe Himmelreich nicht spüren
und vom Alltag erdrückt werden.
- Wo Menschen seelisch und körperlich krank sind
und auf Linderung hoffen.
- Wo Menschen wie Aussätzige behandelt werden
und einen Platz in der Gesellschaft suchen.
- Wo Menschen von bösen Gedanken gequält werden
und sich nach einem Ausweg sehnen.
- Wo Menschen im Sterben liegen
und Begleitung brauchen.

Vater unser und Gebet

Guter Vater,
umsonst haben wir aus deiner Hand
unser Leben und unsere Begabungen empfangen,
umsonst wollen wir sie für dein Reich einsetzen.
Wenn uns die Kraft fehlt, sende uns deinen Geist.
Sei uns nahe in Christus, unserem Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.